© Kurt Kuball

Musikverein Zwettl

Gartenstraße 3
3910 Zwettl, Österreich

ARCHITEKTUR
franz zt gmbh

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Zwettl-NÖ

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Zehetgruber

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Stadtgemeinde Zwettl-NÖ

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
3. November 2017

Der Musikverein Zwettl wurde im Jahr 1887 gegründet. Der Namensgeber C.M. Ziehrer war ein bedeutender Komponist und Militärkapellmeister. Der bisherige Probenraum im Dachgeschoß des Stadtamtes entsprach weder der überregionalen Bedeutung des Musikvereines noch den akustischen Anforderungen. Nachdem auch das Stadtamt selbst in funktionaler Hinsicht den zeitgemäßen Anforderungen an ein modernes Verwaltungsgebäude nur mehr ungenügend entsprach, beschloss die Stadtgemeinde Zwettl 2009 die Durchführung eines geladenen Architekturwettbewerbes zur Neustrukturierung. Als Begründung für das einstimmige Siegerprojekt von franz wurde vor allem die Auslagerung des Musikvereines auf den Vorplatz angeführt, darüber hinaus wurde das Gesamtkonzept als wirtschaftlichste Lösung von allen Beiträgen gewertet.

Durch die Auslagerung des Musikvereins wird im Bestandsgebäude Platz geschaffen. Die Positionierung des neuen Gebäudes fasst den bisher nicht definierten Platz und bewirkt eine Aufwertung der Eingangssituation in das? Stadtamt. Um die akustischen Anforderungen der Musiker:innen und die maximalen Förderkriterien des Landes Niederösterreich zu erfüllen, muss der Probenraum eine lichte Raumhöhe von fünf Meter und eine Fläche von Quadratmeter pro MusikerIn aufweisen. Diese Parameter definierten das Volumen des neuen Baukörpers.

Vom Vorplatz führt eine Treppe zum Eingangsbereich. Die Einrichtung des Aufenthaltsraumes wurde von den Mitgliedern des Musikvereines in Eigenleistung bewerkstelligt, wodurch die Identifikation mit ihrem Gebäude gestärkt und Kosten gespart werden konnten. Das Obergeschoss ist ausschließlich dem Probenraum vorbehalten. Die gleichmäßige natürliche Belichtung erfolgt von oben über Lichtkuppeln. Die raumakustischen Maßnahmen sollten den Raum nicht dominieren und wurden in einem Spiel aus gelochten und glatten weißen Wandverkleidungen? ausgeführt. Umso signifikanter tritt der Probenraum nach außen in Erscheinung: In seiner zeitgemäßen, reduzierten kubischen Formensprache bildet der Neubau einen bewussten Kontrapunkt zum benachbarten Stadtamt. Die Fassadengestaltung in Form von goldfarbenen, karoförmigen Aluminiumverbundplatten wurde von den Blechblasinstrumenten und dem Muster der Trachten des Musikvereines abgeleitet.

© Kurt Kuball

© Kurt Kuball

© Kurt Kuball

Musikverein Zwettl

(Text: Architekten, red. bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: franz zt gmbh (Robert Diem, Erwin Stättner)
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ
Mitarbeit ÖBA: Herr Meisner
Tragwerksplanung: Johann Zehetgruber
Fotografie: Kurt Kuball

Statik: Zehetgruber Johann, Zwettl
Bauphysik: Fa. Burian ZT GmbH, 2620 Wartmannstetten
HKLSE, BPS Engineering, 1120 Wien

Funktion: Theater und Konzert

Wettbewerb: 2009
Planung: 2012
Ausführung: 2012 - 2013

Grundstücksfläche: 3.606 m²
Bruttogeschossfläche: 370 m²
Nutzfläche: 320 m²
Bebaute Fläche: 195 m²
Umbauter Raum: 1.950 m³
Baukosten: 780.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme:Fernwärme
Materialwahl:Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

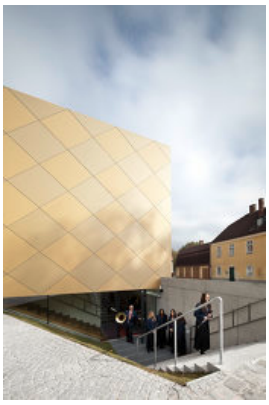
AUSFüHRENDE FIRMEN:

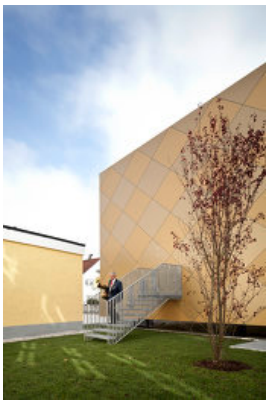
ÖBA: Stadtgemeinde Zwettl, Bauabteilung, Zwettl (Mitarbeit: Herr Meisner)

PUBLIKATIONEN

bba Magazin 5/2016
Best Architects '15
Best of Austria 2014-2015

© Kurt Kuball


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

Musikverein Zwettl

Atlas of european architecture 2015
AIT 2014
Die Presse - Kulturmagazin 4/2014
Archipendium Kalender 2013

AUSZEICHNUNGEN

2015 best architects

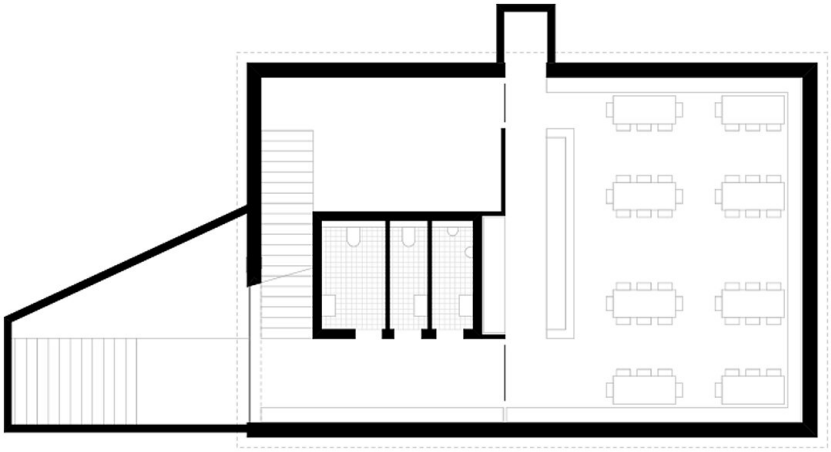
© Kurt Kuball

© Kurt Kuball

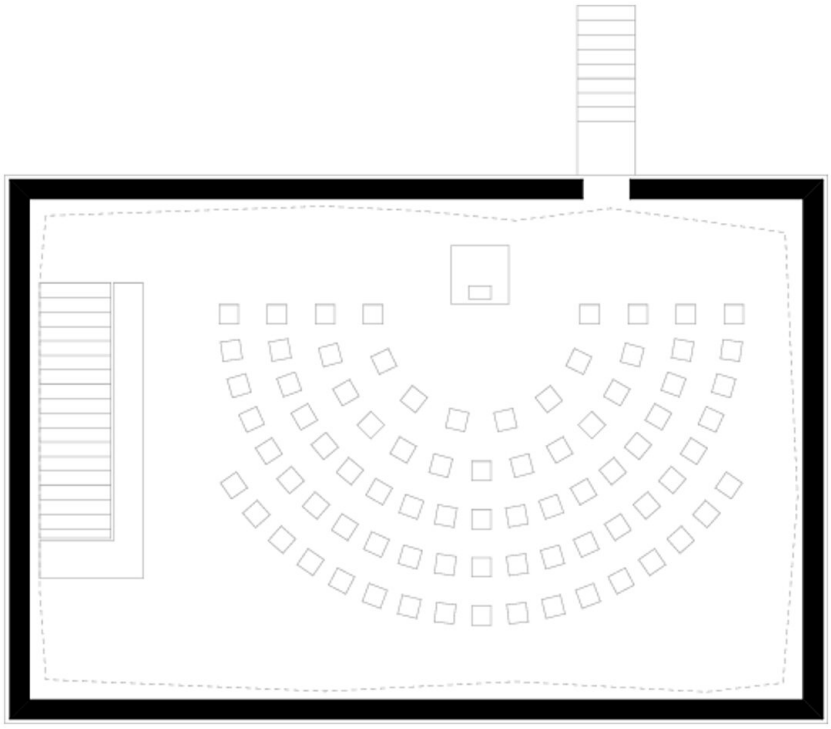
© Kurt Kuball

Musikverein Zwettl

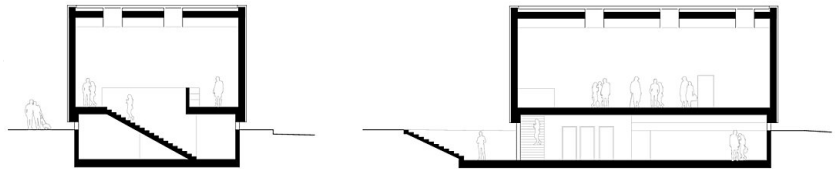
Lageplan

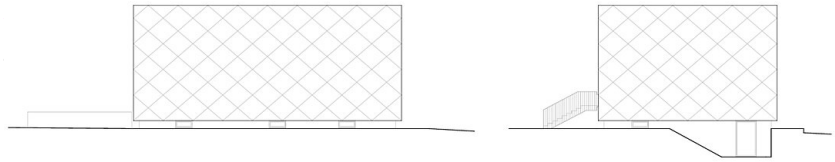


Grundriss EG



Grundriss OG





Musikverein Zwettl

Schnitte

Ansichten